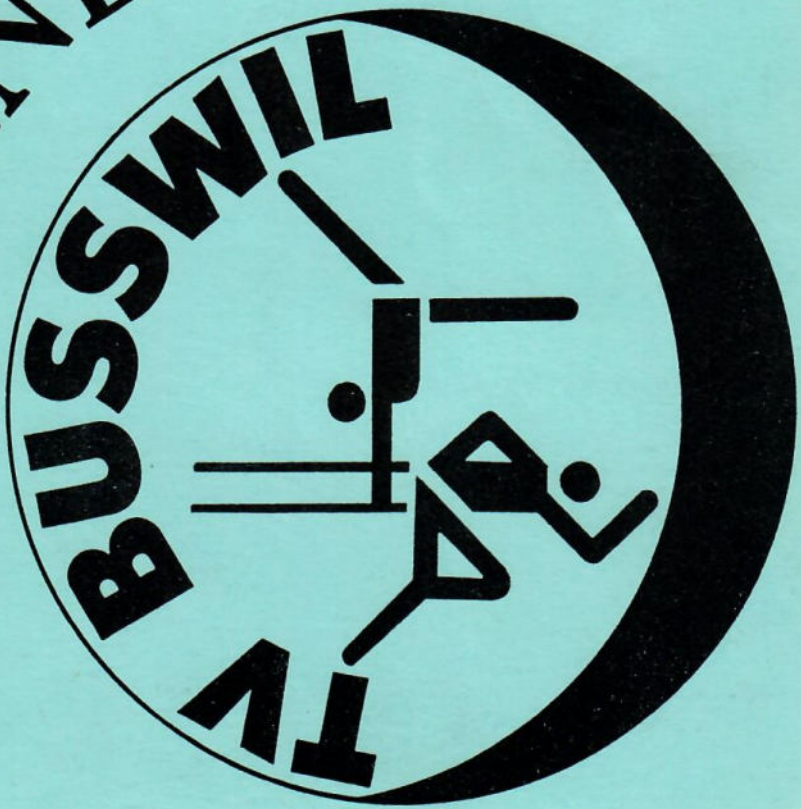
89

TURNERPOST



wir turnen:

Turnverein

Dienstag	20.15-21.45 Uhr
Freitag	20.15-21.45 Uhr

Damenriege

Donnerstag	20.15-21.45 Uhr

Männerriege

Mittwoch	20.00-21.45 Uhr

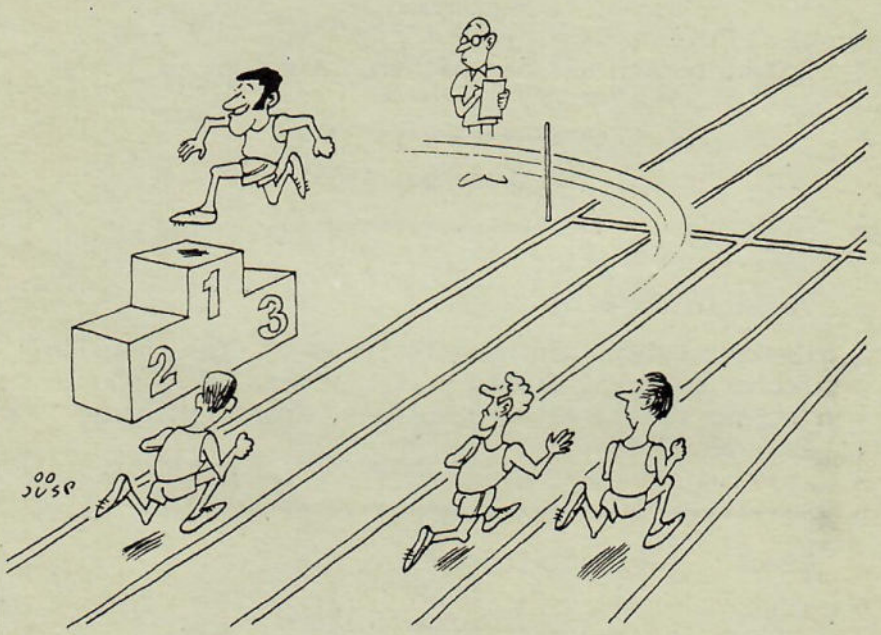
Jugendriege

Dienstag	18.30-20.00 Uhr
Freitag	18.30-20.00 Uhr

Mädchenriege

Montag	18.15-19.30 Uhr
Donnerstag	18.15-19.30 Uhr

Start



7. Jahrgang - 1. September 1989

* *

T U R N E R P O S T

MITTEILUNGSBLATT
VON
TURNVEREIN - DAMENRIEGE
JUGENDRIEGE - MAEDCHENRIEGE
MAENNERRIEGE

B U S S W I L

* *

Erscheint am 1. Januar
1. Mai
1. September

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

==========

10. Dezember 1989

==========

Redaktionsteam

Gisiger Peter, Höhenweg 14, Busswil, Tel. 84.37.37
Kocher Barbara, Grünau 4, Lyss, Tel. 84.72.55
Tschanz Fritz, Altes Schulhaus, Grossaffoltern,
Tel. 89.18.61

++

Druck Grafodruck
P.A. Simond
3257 Grossaffoltern

Geehrte Busswilerinnen
Geehrte Busswiler

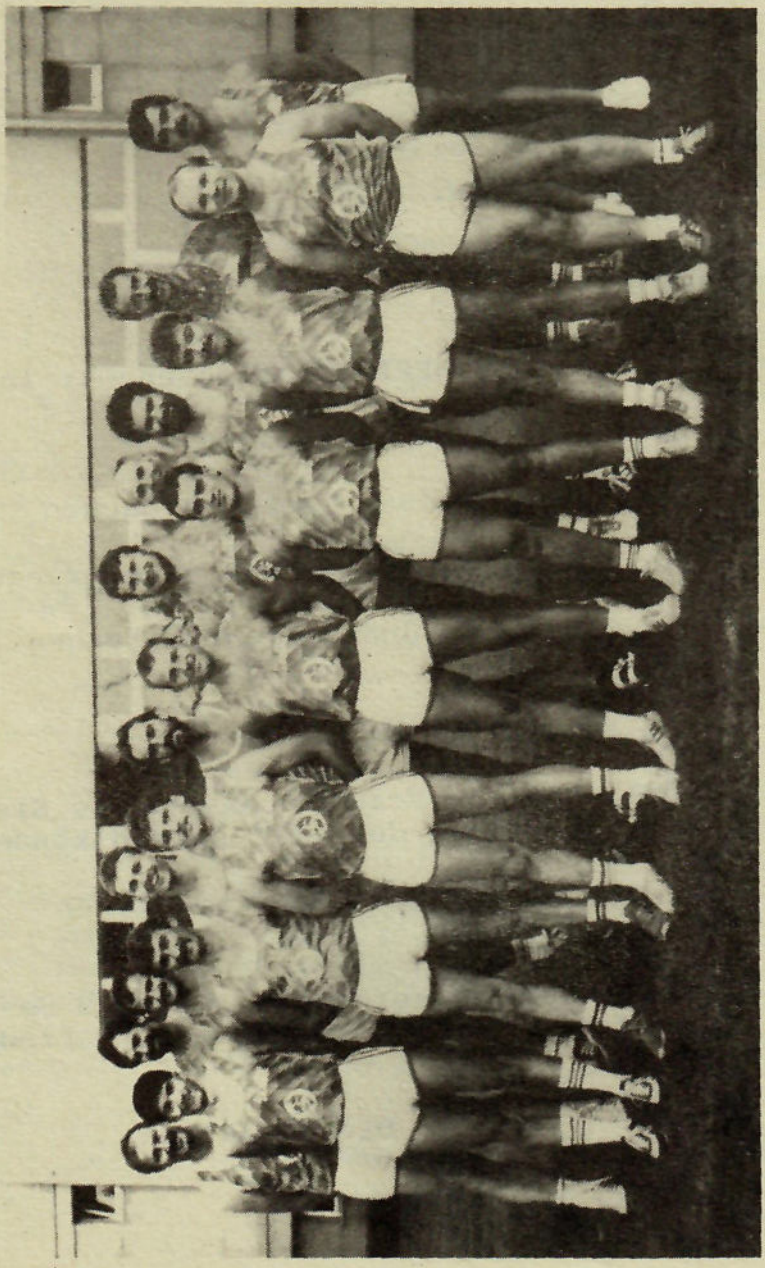
Geehrte Turnerinnen
Geehrte Turner

Mit unserer **"TURNERPOST"** möchten wir Ihnen

- unsere Vereine vorstellen
- Namen und Adressen bekannt machen
- unser Vereinsleben etwas näherbringen
- Informationen über Veranstaltungen vermitteln
- Mut zum Mitturnen machen
- Möglichkeiten zeigen, wo und wie Sie sich für wenig Geld fit halten können
- wo Sie sich wieder fit trainieren können
- Möglichkeiten aufzeigen, wo auch Gemütlichkeit und Geselligkeit zu finden sind

Die Redaktion

Turnverein Busswil



Leiter: Daniel Lüthi Tel. 84.81.38
Tulpenweg 2
3292 Busswil

Trainigszeiten:

Dienstag 20.15 - 21.45 Uhr
Freitag 20.15 - 21.45 Uhr

DAS WORT DES PRAESIDENTEN

Sicher haben Sie, verehrte Leserinnen und Leser, auch schon bemerkt, dass jeweils dienstags und freitags der Turnverein auf dem Sportareal der Schulanlage am Trainieren ist.
Vielleicht haben Sie sich dabei auch gefragt, was machen die überhaupt!

Der TV Busswil ist ein Allround-Verein; das heisst, wir haben keine Spezialriegen, jeder turnt alles nach bestem Können.
Wir besuchen jedes Jahr das Seeländische Turnfest. Gelegentlich nehmen wir an einem Ausserkantonalen und den Kantonalen Gerätemeisterschaften teil.
Im Sechsjahresturnus findet abwechslungsweise das Eidgenössische und das Bernisch-Kantonale Turnfest statt (zB 1978/84 das Eidgenössische und 1981/87 das Bernisch-Kantonale). An beiden Anlässen nimmt der TV Busswil immer teil.
Was turnen wir an diesen Festen?
Das Schwergewicht liegt sicher auf dem Schaukelringturnen, wo wir ein Doppelprogramm vorführen (Doppelte Zeit). Am Traditionsgerät, am Barren, zeigen wir einfache Uebungen. In der Leichtathletik kommt die Ausdauer mit einem 1000 m Lauf, die Schnellkraft mit Kugelstossen und die Sprungkraft beim Hochsprung zum Zuge. Aber keine Angst, bei uns wird nicht "wie vergiftet" trainiert. Wir spielen auch sehr gerne Korbball, Volleyball, Fussball, Hallenhockey etc.

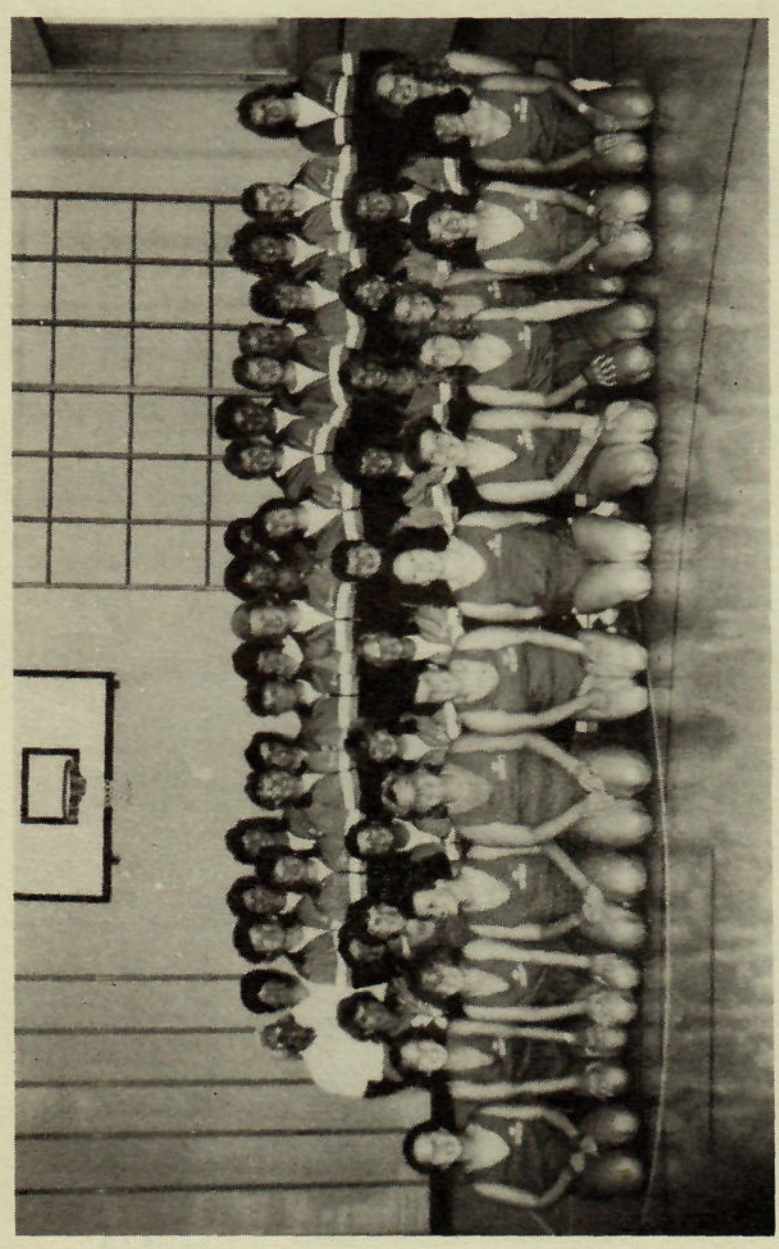
Was bei uns sehr gross geschrieben wird, ist die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit (siehe Sommerprogramm).

Im Herbst üben wir fleissig für unsere Unterhaltungsabende mit Damen-, Mädchen-, Jugend- und Männerriege.

Sollte ich Sie jetzt ein wenig "gluschtig" gemacht haben, so besuchen Sie doch unverbindlich eine Uebungsstunde.

Der Präsident
Martin Eggli

Damenriege Busswil



Leiterin: Ursula Bürgi-Gfeller Tel. 84.48.22
Grünau 7a
3250 Lyss

Trainingszeiten:

Donnerstag 20.15 - 21.45 Uhr

DAS WORT DER PRAESIDENTIN

Die Damenriege Busswil versucht, ein allen Altersstufen gerechtes Turnen anzubieten.
Gegenwärtig hat die Damenriege 50 Mitglieder. Von diesen turnen zwischen 35 und 40 ziemlich regelmässig.

Seit bald 2 Jahren führen wir ein Gesundheitsturnen durch, für Turnerinnen, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr so aktiv turnen können.

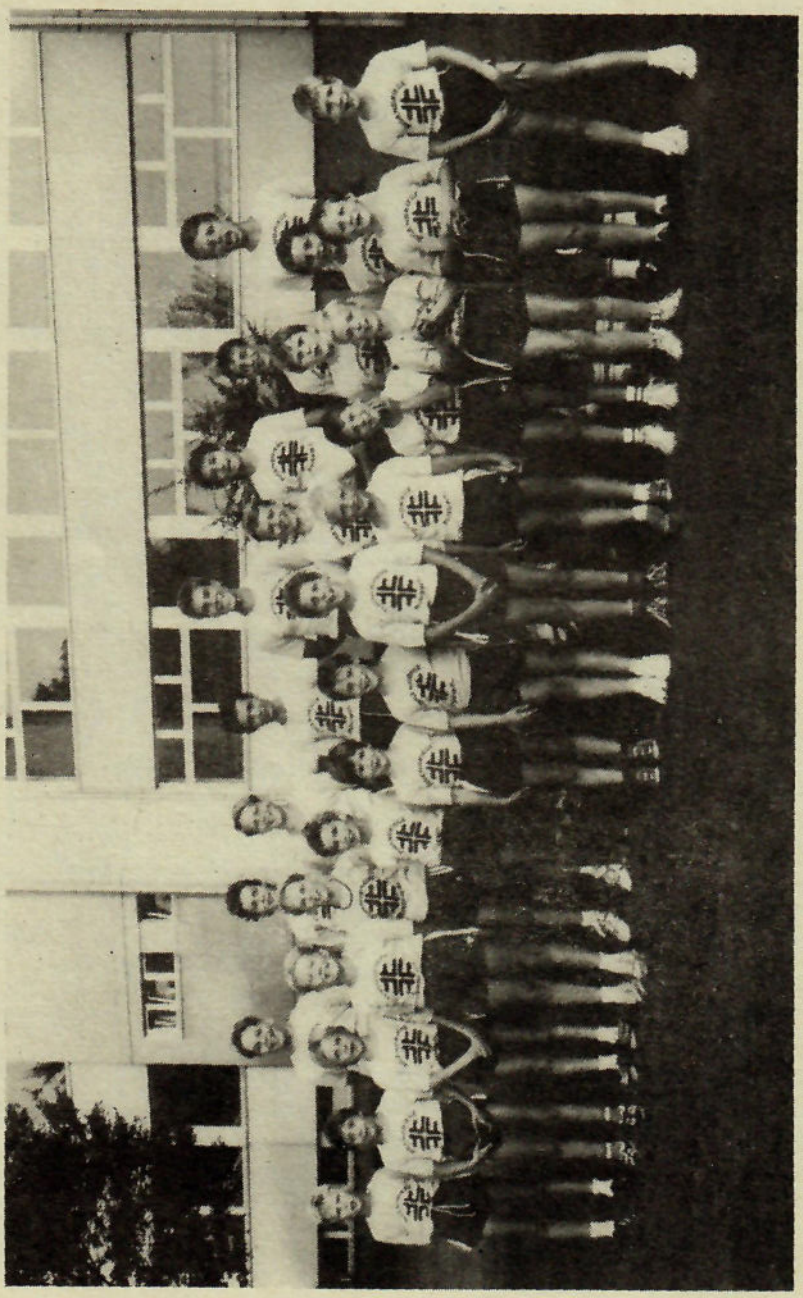
Die aktiveren Turnerinnen nehmen jährlich wettkampfmässig am Seel. Turnfest teil. Ein Höhepunkt wird die Teilnahme am Eidg. Turnfest 1991 in Luzern sein.
Nicht zu vergessen ist unsere Korbballgruppe, welche sich in der Meisterschaft und an verschiedenen Turnieren betätigt.
Für die 1.-9. Klasse haben wir die Mädchenriege. Neu ab Herbst 1989 ist das Kinderturnen, gedacht für Kinder von 5 - 7 Jahren. Das Mukiturnen, welches schon seit einigen Jahren besteht, ist für 3 - 5 jährige mit ihren Müttern. (Kinderturnen und Mukiturnen werden von Herbst bis Frühling angeboten.)

Wer unseren Turnbetrieb näher kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen unverbindlich in eine unserer Turnstunden zu kommen.

Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Die Präsidentin
Rosmarie Eicher

Jugendriege Busswil



LEITER: Stefan Aegerter
Hauptstr. 11
3263 Büetigen

Tel. 84.25.81

Trainingszeiten:

5.-9. Schuljahr	Dienstag	18.30-20.00 Uhr
1.-4. Schuljahr	Freitag	18.30-20.00 Uhr

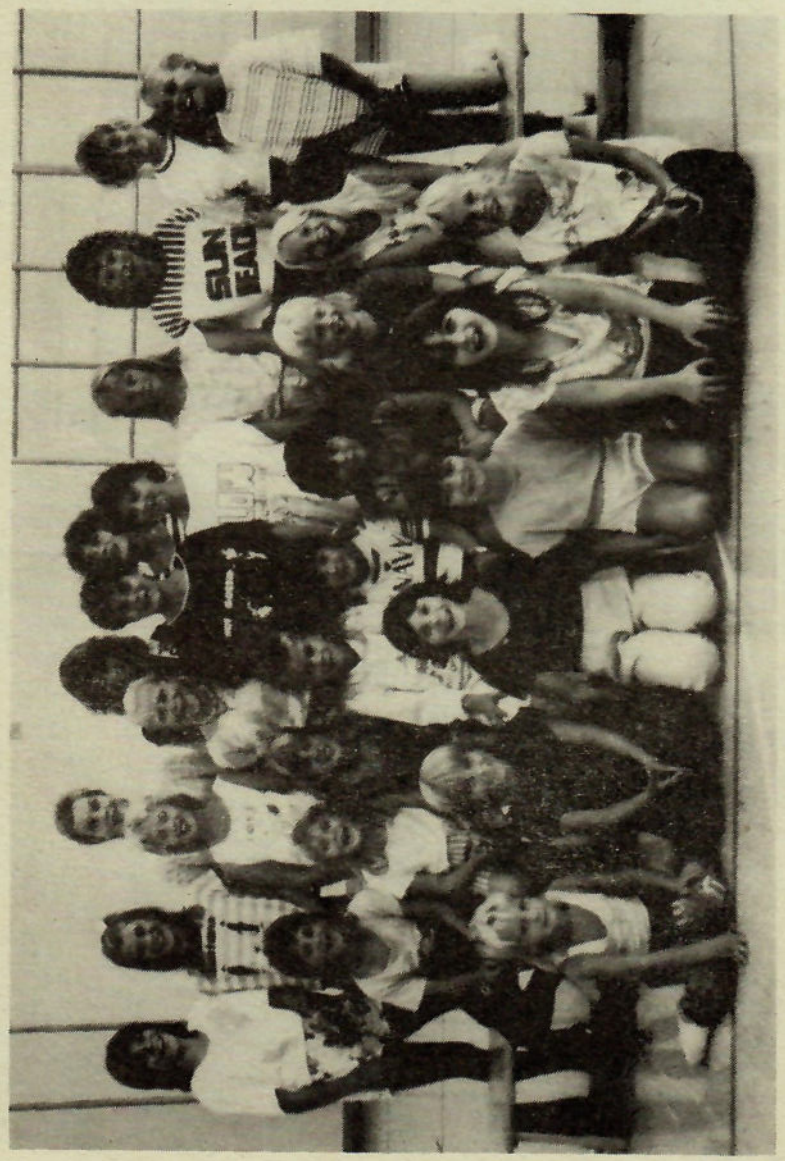
WAS MACHT DIE JUGENDRIEGE?

Die Jugendriege soll eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die Jugendlichen sein. Sie dient aber auch zur Pflege der Kameradschaft.
Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness und Konditionstraining, aber auch verschiedene Spiele wie Korbball, Fussball, Sitzball usw. gehören zum Programm der Jugendriege.

Die Höhepunkte im Jahr der Jugendriege bilden der Seeländische Jugitag und der Unterhaltungsabend. Es wird aber auch an anderen Veranstaltungen wie Korbballturniere oder Jugendwettkämpfen teilgenommen.

Stefan

Mädchenriege Busswil



LEITERINNEN:

Kocher-Tschanz Barbara
Grünau 4
3250 Lyss
Tel. 84.72.55

Roos Claudia
Lischenweg 30b
2503 Biel
Tel. 25.05.88

Schär Rosmarie
Bürenstr. 7
3263 Büetigen
Tel. 84.64.06

Trainingszeiten:

6.-9. Klasse	Montag	18.15-19.30 Uhr
1.-5. Klasse	Donnerstag	18.15-19.30 Uhr

WAS MACHT DIE MAEDCHENRIEGE?

Die MR Busswil soll eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Mädchen (1.-9. Klasse) sein.

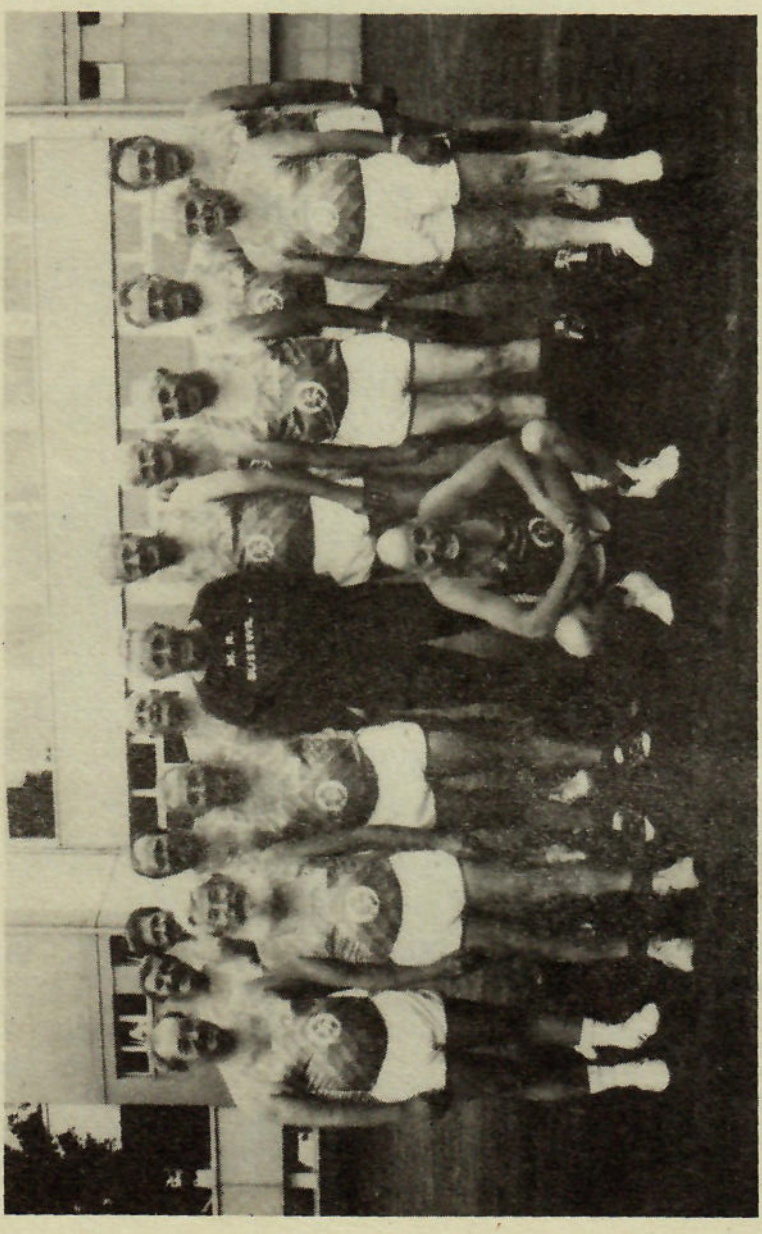
Verschiedene Disziplinen, zB. Geräteturnen, Bodenturnen, Leichtathletik, Fitness und Spiele, gestalten jeweils das Programm der Turnstunden.

Die Höhepunkte der MR bilden der Seel. MR-Tag sowie der Unterhaltungsabend.

Hat jemand Lust, die Turnstunden einmal "live" zu erleben, so ist man dazu herzlich eingeladen.

Barbara, Claudia und
Rosmarie

Männerriege Busswil



MAENNERRIEGE

LEITER: Vedani Victor Tel. 84.24.79
Busswilstr. 8
3263 Büetigen

Die Männerriege Busswil hat zur Zeit 23 Aktivmitglieder.

Jeden Mittwoch-Abend ab 20.00 bis 22.00 Uhr findet das fleissig besuchte Turnen statt. Der anschliessende Höck dient der Kameradschaftspflege. Während der langen Sommer-Ferienpause unternimmt die Riege Velotouren in die Umgebung.
Im weiteren findet jedes Jahr eine 2 bis 3 tägige Vereinsreise statt - wie letztes Jahr nach Paris. In diesem Jahr gehts zu den "Borromäischen Inseln", und nächstes Jahr nach Wien.
Während der Sommer- und Herbstzeit gibt es auch zwei bis drei Pic-Nic-Abende.
Am Jahresende wird das bereits traditionelle Waldhüttenfest durchgeführt.

Das aktive Mitmachen in der Männerriege hat zum Ziel, durch ein den Teilnehmern angepasstes Programm, die Konditionsstärke zu fördern, sowie den täglichen Stress zu unterbrechen.

Deshalb gilt die Devise:

*** MACH MIT BEI UNS, ES KANN NIE ZU FRUEH SEIN! ***

Mit kameradschaftlichem Gruss

Eure Männerriege

1992 1992 1992 1992 1992 1992 1992 1992 1992

Was bedeutet 1992 ??

Im Jahre 1992 führen die "Turnenden" von Busswil den Seeländischen Jugendriegentag und das Seeländische Turnfest durch.

Nach dem Interkantonalen Hornusserfest 1984 und dem Dorffest 1987 also ein weiterer Grossanlass in unserem Dorf. Der Anlass wird sich auf zwei Wochenende erstrecken und es ist insgesamt mit rund 2 500 Teilnehmern zu rechnen.

Natürlich sind wir bei der Durchführung eines derartigen Anlasses auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Wir danken schon heute für die Mitarbeit und Unterstützung, sei es in der Vorbereitung (OK, diverse Komitee's etc) oder an den Festwochenden (Helfer, Zuschauer).

Die "Turnenden" freuen sich auf 1992 und Sie?

Die "Turnenden": Damenturnverein, Damienriege, Turnverein, Männerreige und Jugendriegen.

1992 1992 1992 1992 1992 1992 1992 1992 1992

SEEL. TURNFEST IN LENGNAU

Am 11. Juni trafen wir uns im Rössli zu einem gemeinsamen Morgenessen. Mit dem Velo fuhren wir anschliessend um 07.30 recht zügig unserem Ziel in Lengnau zu. Nachdem wir alles deponiert und uns gesammelt hatten, blieb uns noch einige Zeit die Anlagen zu besichtigen.
Etwas früher als mein persönlicher Fahrplan, liess ich die Turner anrücken um gemeinsam einlaufen zu können(Aus Fehlern lernt man).
Unser erstes Gerät waren die Schaukelringe, ein Gerät mit neuem Programm und neuer Musik. Alle waren gespannt. Ich selber liess mich von der ersten und zweiten Stufe so beeindrucken, dass ich den einzigen Uebungsfehler beging.- "Aber, aber Ober!".
Die erreichte Punktzahl von 29.02 zeigte, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.
Dreiviertelstunden später konnten wir unser Können am Barren unter Beweis stellen. Leider hatten wir auch an diesem Gerät einen Uebnungsfehler. Trotzdem waren wir mit der erreichten Punktzahl von 28.59 zufrieden.
Zum Schluss konnten sich die Leichtathleten noch messen, und sie lieferten mit 28.19 ein akzeptables Resultat.
Mit der Gesamtpunktzahl von 114,82 erreichten wir ein für unsere Verhältnisse sehr gutes Resultat.
Zur Krönung des Tages durften wir am Nachmittag im Showblock unser Schaukelringprogramm noch einmal vorführen!
Die Einzelturner waren bereits am Samstag im Einsatz und brachten gute Resultate mit nach Hause.

Zum Schluss danke ich allen für ihren Einsatz!
ES WAR SUPER!

Euer Oberturner
Daniel Lüthi

SEELAENDISCHE TURNTAGE 1989 IN LENGNAU

In diesem Jahr startete die Damenriege Busswil zum erstenmal in zwei verschiedenen Gruppen; Gruppe Aktive und Gruppe Juniorinnen.

Unser Wettkampftag war für einmal der Samstag. Beide Gruppen starteten in der 1. Disziplin (Gymnastik) leider etwas unglücklich. Was uns jedoch nich davon abhielt in der Leichtathletik (Kugelstossen/80 m) "Coupe-Grenzen" zu überschreiten. Im Allrounder schlussendlich erkämpften sich beide Gruppen nahezu Spitzenresultate.

Auszug aus der Rangliste:

AKTIVE		JUNIORINNEN	
Gymnastik	8.30	Gymnastik	8.48
Leichtathletik	8.84	Leichtathletik	9.20
Allrounder	8.90	Allrounder	9.61
Total Punkte	26.04	Total Punkte	27.29
Schlussrang	24.	Schlussrang	13.

Ich möchte es nicht unterlassen, allen Turnerinnen für den grossen Einsatz am Turnfest und vorallem während dem ganzen Jahr hindurch bestens zu danken.

Ursi Bürgi

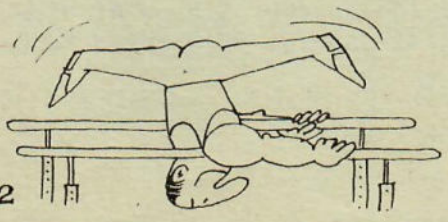
MR - TAG 1989
****

Am Sonntag, 28. Mai 1989 war er endlich da, der lang erwartete MR-TAG. Beim Schulhaus Busswil besammelten wir uns, um mit den Autos Richtung Brügg zu fahren.

Wir hatten uns für den Gruppenwettkampf angemeldet. Als erstes starteten die Mädchen an der Gerätebahn. Die erhaltene Note von 9,03 bildete einen guten Auftakt zu diesem Wettkampf. Nun waren die jüngeren Mädchen mit ihrer Gymnastik an der Reihe. Der grosse Uebungsaufwand hat sich wirklich gelohnt, wir wurden mit der Note 8,95 belohnt.

Um die verbleibende Zeit bis zum nächsten Einsatz zu verkürzen, nahmen die Mädchen an einem Freizeitwettkampf teil. Als Preis winkte ein "Mohrenkopf".
Nach dem Mittagessen standen die Stafette und die Schlussvorführungen auf dem Programm. Wie am Morgen, setzten sich die Mädchen auch am Nachmittag noch einmal voll ein. Der Wettergott verabschiedete sich mit einem zünftigen Regenguss. Mit den vollbrachten Leistungen kamen die Mädchen der U-Stufe auf den guten 9. Schlussrang und erhielten ein Diplom. Im Café Siesta wartete auf uns noch ein "Cüpli" und etwas zu trinken.

Claudia Roos



2

Seel. Jugi-Tage 1989 in Ammerzwil-Weingarten

****

Für acht Jugendriegeler begann der Jugitag bereits am Samstag mit dem Korbballturnier. Bei idealem Wetter und sehr guten Platzverhältnissen erreichte unsere Mannschaft den 6. Schlussrang in der Kat. B.

Am Sonntagmorgen um 7.00 Uhr besammelten sich bei strahlendem Sonnenschein 25 Jungturner, vier Leiter und drei Väter, um die Jugi nach Ammerzwil zu transportieren.
Nach dem Einlaufen und der Gruppeneinteilung wurde um 8.00 Uhr der Wettkampf aufgenommen. Es wurde auf allen Anlagen fleissig gearbeitet und jeder Jugeler gab sein Bestes.

Nachdem der Wettkampf beendet war, konnten wir das ausgezeichnete Mittagessen in der Festhütte einnehmen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem Organisator TV Ammerzwil für die guten Anlagen sowie die feine Küche, an diesem durch und durch organisierten Jugitag.
Das Nachmittagsprogramm setzte sich aus Hindernislauf, Pendelstafette und Seilziehen zusammen. Im Hindernislauf kämpften die Kleinen ganz gross, in der Pendelstafette starteten 2 Mannschaften und erreichten gute Laufzeiten. Im Seilziehen schied unsere Jugi nach hartem und langem Kampf bereits in der ersten Runde aus.

Auszug aus der Rangliste - alle mit Auszeichnung

Leichtathleik:

Kat. J + S / 1	14-jährige	Ribaux Nicolas	23. Rang
Kat. C2	12-jährige	Siegfried Marco	5. Rang

Fitness:

Kat. D1	11-jährige	Riedwyl Simon	28. Rang
Kat. D2	10-jährige	Riedwyl Mattias	13. Rang
Kat. E	7-9-jährige	Jaggi Marco	19. Rang

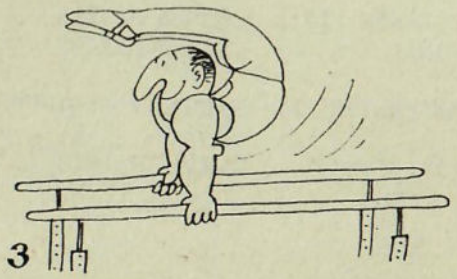
Wie der Rangliste zu entnehmen ist, gab es zum teil sehr gute Leistungen. Ich hoffe, dass dies ein Ansporn für jeden ist, sich bis nächstes Jahr noch etwas zu steigern.

Nach der Rückkehr wurde uns von der Familie Turtschi und Günter Frautschi noch ein Getränk offeriert. Nach der Rangverkündigung im Rössli, erhielt ich von den Jugendriegelern noch eine Abkühlung!

Zum Schluss möchte ich noch meinen Helfern, Martin Eggli, Pascal Ribaux und Rolf Neuenschwander für ihren Einsatz danken, mein Dank gilt aber auch den Kampfrichtern Urs und Markus Gilomen und Bernhard Gisiger, allen Eltern die uns nach Ammerzwil und zurück brachten und uns während des Wettkampfes besuchten.

Der Jugileiter

Stefan Aegerter



1. KORBALL-PLAUSCHTURNIER IN BUSSWIL

Wir spielen in 2 Kat. JUGEND und DAMEN/HERREN. Die Garderoben der Turnhalle dürfen benützt werden. Versicherung ist sache des Turnierteilnehmers. Im Gang wird Kuchen und Tee/ Kaffee verkauft.

ACHTUNG:
Es darf in den Turnhallen nur mit sauberen Turnschuhen (und solchen welche eine weisse Sohle haben) gespielt werden.

13.00-13.15	KG Damenriege	- KG MR/DR	unt. Halle
13.15-13.30	Jugendriege	- Schlabara	"
13.30-13.45	KG Damenriege	- Turnverein	"
13.45-14.00	SHCB	- Damenriege	"
14.00-14.15	Mädchenriege	- Schlabara	"
14.15-14.30	SHCB	- Turnverein	"
14.30-14.45	Mädchenriege	- Jugendriege	"
14.45-15.00	KG MR/DR	- Damenriege	"
15.00-15.15	SHCB	- KG Damenriege	"
	Jugendriege	- Schlabara	ob. Halle
15.15-15.30	KG MR/DR	- Turnverein	unt. Halle
15.30-15.45	Damenriege	- KG Damenriege	"
	Mädchenriege	- Jugendriege	ob. Halle
15.45-16.00	SHCB	- KG MR/DR	unt. Halle
16.00-16.15	Mädchenriege	- Schlabara	"
16.15-16.30	Turnverein	- Damenriege	"
16.45-17.00	FINAL	JUGEND	
17.00-17.15	KLEINER FINAL	DAMEN-HERREN	
17.15-17.30	FINAL	DAMEN-HERREN	

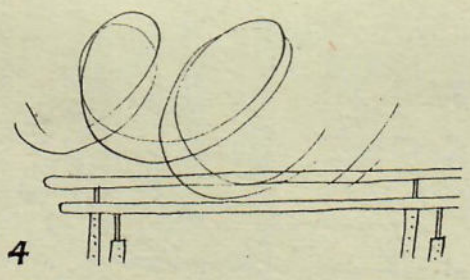
ANSCHLIESSEND RANGVERKUENDIGUNG

TOI, TOI, TOI !!!

1. Korbball-Plauschturnier in Busswil

Rosemarie Schaer hatte für Samstag, den 13. Mai 1989 die Turnhallen der Schulanlage in Busswil reserviert. Leider konnte der für diesen Tag vorgesehene Anlass infolge ungenügender Anmeldungen nicht durchgeführt werden. So entschloss man sich, kurzfristig ein Korbball-Plauschturnier durchzuführen. Innerhalb der diversen TV Turn-"Abteilungen" wurden Gruppen zusammensgestellt. Von den jüngsten Jugendriegemitgliedern bis zu den Senioren vom TV waren alle vertreten. Obwohl einige noch nie, andere seit Jahren (!) nicht mehr Korbball gespielt hatten, fanden sich in den Resultaten zum Teil nicht riesige Unterschiede. Der SHCB (Strassenhockey-Club) hatte mit uns Frauen doch etwelche Mühe, den soooo lahm sind wir nun auch wieder nicht! Für diejenigen, deren Kondition zwischendurch mal nachliess, konnte durch Zufuhr der in reichem Masse angebotenen Süssigkeiten und Getränken die verloren gegangen Kalorien wieder zugeführt werden!

Susanna Guggisberg

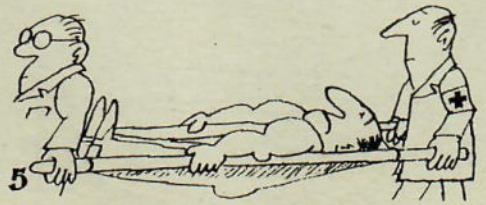


4

TURNFAHRT 1989
****

Bei strahlendem Wetter besammelten sich am Auffahrtmorgen zahlreiche Turnerinnen und Turner mit Kind und Kegel.
Die diesjährige Wanderung führte uns von Busswil nach Studen, an der Fischzucht vorbei, via Dotzigen, Richtung Meienried, in eine kleine Grube. Dort fanden wir alles vorbereitet vor. Wir brauchten nur noch unsere "Würste" auf den Rost zu legen, und schon konnte man essen. Am Nachmittag sass man gemütlich beisammen, diskutierte, lachte, oder schaute dem Treiben der übermütigen Kinder zu. Kleine Kinder - so konnten es Thomas und Barni nicht lassen, "Röschtu" (Cornelia) und mich in die einzige "Glungge" zu werfen. - Meine Hose war nicht mehr hellgrau, sie war nun dunkelbraun.
In der Folge gab es nun eine Wasserschlacht, bei der kaum jemand verschont wurde.
Rasch war dieser Nachmittag vorbei, und wir mussten an den Rückmarsch denken. Der Weg führte uns via Scheuren und Studen in den "Esel", wo uns der "Pinterich" noch etwas Flüssiges spendierte - **Merci Erich.** Dann trennten sich die Turnerfamilien.
Allen die bei der Organisation mitgeholfen haben sei herzlich gedankt, auch meinen Eltern, für die tolle Bewirtung.

Rosmarie Aegerter



BERICHTE VOM "SOMMER-FIT-PROGRAMM"

C H A L C H G R A B E N - O L

Trotz sehr kurzfristiger Ankündigung fand der Ol im Gebiet "Chalchgraben" statt.

Das Interesse an diesem Anlass war sehr gross, nahmen doch insgesamt 17 Turner daran teil.

Es galt eine wunderschöne Strecke von ca 5 km Länge zu absolvieren.
Ausgerüstet mit Karte und Kompass wurde die Strecke voller Eifer unter die Sohlen genommen. Die Teilnehmer liessen sich aber nicht vom Namen Plausch, sondern vom Namen Wettkampf beeindrucken, denn es wurde hart um einzelne Sekunden gekämpft. Ausnahme waren zwei Läufer, die das Gebiet "Chalchgraben" wirklich über längere Zeit geniessen durf...mussten.
Im anschliessenden zweiten Teil wurde in der alten Busswil-Grube (das ist ein wunderbarer Brätli-Platz), eine sehr gemütliche Grill-Party veranstaltet.

Fritz

FISCHEN IM WORBENSEE

Um 20.00 Uhr traf sich der harte Kern des TV Busswil zum Fischen im Worbensee.
Wie wild stürzten sich die Fische auf die Würmer an den Angelhaken. In kurzer Zeit war der Fang von 25 Stück zusammengebracht.
Auf dem Hornusserplatz Busswil wurde anschliessend ein Feuer entfacht, und bald konnten die Fische in der Glut schmoren. Nach dem guten Schmaus ging auch dieser Abend sehr fröhlich weiter, und erst sehr früh zu Ende.

Bruno

KIRSCHENPFLUECKEN IN FENDRINGEN

Nach einem Telefon mit Marianne und mit Martin (Kirschen pflücken, Minigolf verschoben), starteten wir am 7. Juli nach Fendringen, zu Ueli Horst, zum jährlichen Kirschen pflücken.
Nach kurzer Begrüssung stürmten wir das Bäumchen mit zehn Mann und zwei Leitern. Die Kirschen, gross und süss, und im Nu hatten wir das bereitgestellte Fässchen gefüllt.
Marianne hatte in der Zwischenzeit gross aufgedeckt. **Marianne und Ueli, wir danken Euch,** die Spiessli und Leberli waren ausgezeichnet.
Das Na(ck)chtbaden fiel wegen Wasser von oben aus. Trotzdem war es ein schöner und gemütlicher Abend. (Aktenzeichen XY ungelöst: Wer war der Güezi- Dieb??)

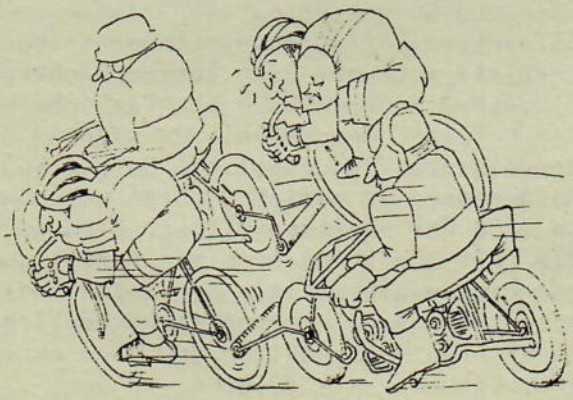
Güdi

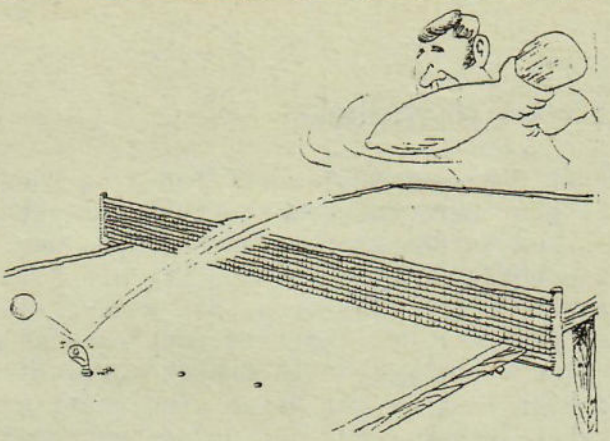
VELOTOUR NACH ROMBACH

Wie vorgesehen unternahmen wir am 21./22. Juli die Velotour zu unserem früheren Turnkollegen Andi Zesiger nach Rombach bei Aarau.
Da wir unsere Velos nicht überfordern wollten, entschlossen wir uns am Freitag mit der Bahn zu reisen. So versammelten sich acht Turner und neun Velos um 18.45 Uhr am Bahnhof. (Tschuba) Urs, der sein Velo so gut trainiert hatte, fuhr die Strecke von 80km in der beachtlichen Zeit von 2Std. 30Min. Pünktlich um 19.10 Uhr fuhr der Zug ab. In Olten mussten wir umsteigen. Da hiess es: Kein Platz für unsere Stahlrösser. Was nun? Zum Glück kam uns der Mann im Postwagen zu Hilfe. Er bot uns an, die "Rösser", wenn sie sich anständig benehmen, bei sich aufzunehmen. Verzweifelt suchten wir nun einen Platz im überfüllten Zug. Endlich, endlich fanden wir im Speisewagen noch eine Sitzgelegenheit, un wir mussten nicht einmal auf dem Trockenen sitzen.
Als wir in Aarau eintrafen wurden wir vom Empfangskomitee Irene und PePe begrüsst.
Da Irene und Andi nahe beim Wald wohnen, hatte er das Bräteln in den Wald verlegt. Es war sehr gemütlich. Nach reichlichem Essen und Trinken gab es eine Verschiebung vom Wald in die Wohnung. Hier stand auch schon Kaffee und Kuchen bereit.
Beim Schlafsack verteilen musste jeder selber für einen Liegeplatz schauen. Nach kurzer Nachtruhe machte Feldweibel Tinu um 6.00 Uhr Tagwache. Die eine Hälfte befolgte den Befehl nur zögernd und die Anderen verweigerten ihn gänzlich. So kam es, dass wir das Morgenessen in zwei Schichten zu uns nahmen. Als wir um 7.00 Uhr starten wollten, fing es an zu regnen. Die Lust zum Velofahren war vorbei, und das Video wurde eingeschaltet. Als der Regen endlich nachliess, entschlossen wir uns doch, endlich den Heimweg anzutreten.Wir radelten der Aare entlang bis nach Gösgen, von hier aus folgten wir der

Hauptstrasse. Bei einer Ampel in Olten wartete ich um links, Richtung Aarburg, abzubiegen - doch meine Turnkameraden brausten an mir vorüber, Richtung Solothurn. Andi empfahl uns den Weg über Aarburg, und so radelte ich solo der Aaere entlang. Da ich überzeugt war, dass meine Kameraden ein oder zweimal angeschriebene Häuser anfahren würden, hatte ich keine Bedenken, sie vor Solothurn wieder zu treffen. Bei Attisholz bog ich in die Hauptstrasse ein und radelte mit letzter Kraft noch bis Riedholz, wo ich eine Gartenwirtschaft aufsuchte.Meine Bestellung war noch nicht auf dem Tisch, was kam da angebraust??? - Meine Mitradler. Nach einem guten Mittagessen fuhren wir weiter. Kurz vor Grenchen gab es noch einen Zusammenstoss zwischen Theo und Herbert - zum Glück ohne schwere Folgen.
Bei der Käserei verabschiedeten wir uns.
Nun möchte ich Irene und Andi im Namen aller Beteiligten für die tolle Gastfreundschaft recht herzlich danken.

Güdi





P I N G - P O N G - O L Y M P I A D E

Am 28. Juli fand die PING-PONG-OLYMPIADE statt, die von Urs Gilomen sehr gut organisiert wurde. Wir spielten in drei Gruppen - einer fünfer Gruppe und zwei vierer Gruppen
Am Anfang stellten wir die Tische in die Pausenhalle. Leider waren da aber die Lichtverhältnisse so schlecht, dass man die Bälle kaum sah. So wechselten wir schliesslich auf den Pausenplatz.
Das Turnier wurde über zwei Gewinnsätze gespielt.

Die Gruppensieger:

Gruppe 1	Peter Gilomen
Gruppe 2	Peter Kurz
Gruppe 3	Herbert Schmied

Leider konnten die Finals nicht mehr gespielt werden, es fehlte uns das nötige Licht.

Anschliessend gings zum gemütlichen Teil über, wir wechselten ins "Rössli".

Nochmals herzlichen Dank an den Organisator!

Paul

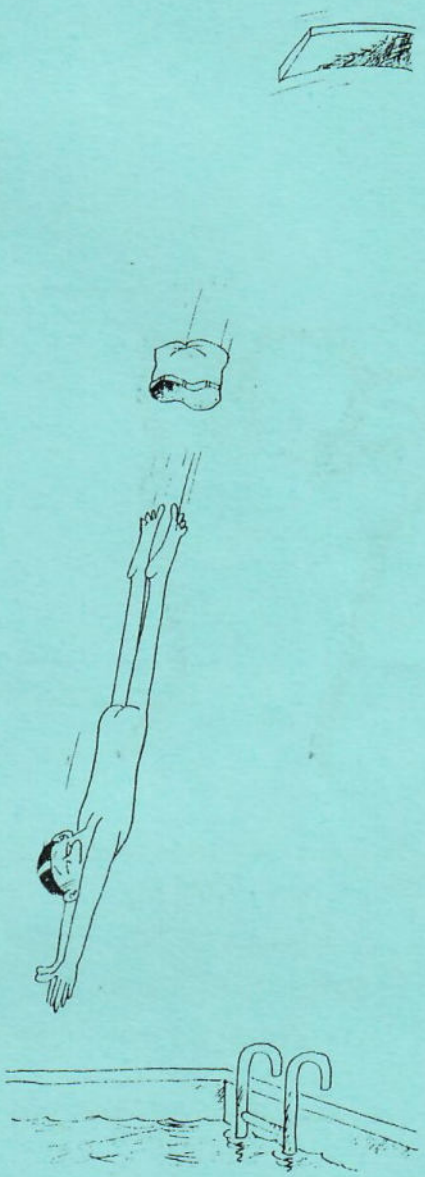
VELORALLY MIT POLTERABEND

Eine Schar von fast 20 Turnern fuhr von Busswil, via Dotzigen, Bürenmoos, Schnottwil, Diessbach nach Büetigen zum Waldhaus. Dort angekommen, war auch schon die nötige Glut vorhanden, um die Koteletts und Bratwürste zu grillieren. Mit genug "Flüssigem" dazu feierten wir den Abschied von Franz's Jungesellenleben. Gegen die frühen Morgenstunden, als das Bier langsam zur Neige ging, hatten auch die letzten Turner genug und nahmen mehr oder weniger sicher den Heimweg unter die zwei Räder.

Bruno

B A D E - P L A U S C H

Der 11. August führte uns mit den Velos über Büetigen via Oberberg nach Diessbach aufs Hübeli zu Toni Schär.
Der Oberberg machte allen sehr zu schaffen. Oben angekommen dachte keiner mehr ans Baden, der Durst war grösser. Bei Toni angekommen war der Durst schnell gestillt, und das Bad lockte. Wie üblich wurde bei Toni im Tenue ADAM gebadet. Das gab Hunger, und es wurde gebrätelt und getrunken.
Als wir den Heimweg antraten sangen uns die Vögel die ersten Lieder.

Ich danke Toni im Namen aller Beteiligten für die freundliche Bewirtung.

Paul